

Antrag zur finanziellen Projektförderung „Chancen PLUS“

Projektbezeichnung:

--

Name der geförderten Einrichtung:

Projektträger (Juristische Person)	
Bezeichnung der Einrichtung der Jugendsozialarbeit	
Bevollmächtigte*r der Einrichtung der Jugendsozialarbeit (Name/ Vorname)	Funktion
Anschrift der/des Bevollmächtigten (Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort)	
E-Mail	Telefon
Landkreis	Regierungsbezirk
Bankverbindung Geldinstitut	
IBAN	BIC

Zuständige*r Ansprechpartner*in:

Projektleitung (Name/ Vorname)	
E-Mail	Telefon
Fachliche Qualifikation und Zuständigkeit beim Träger	

Bezug zum Arbeitsfeld migrationsspezifische Jugendsozialarbeit:

Beschreiben Sie bitte Ihre Einrichtung, Erfahrung im Arbeitsfeld MJS und mit der Zielgruppe sowie Ihren Bezug zu Ihrem lokalen Jugendmigrationsdienst. (Nur auszufüllen, wenn Ihre Einrichtung kein Jugendmigrationsdienst ist.)
--

Angesprochene Zielgruppe und Akquise:

Benennen Sie bitte die Zielgruppe des Projekts. Wie wollen Sie diese erreichen?
Erwartete Anzahl Teilnehmer*innen

Dauer und Umfang des Projektes:

Vorgesehener Beginn	Voraussichtliches Ende
Geplanten zeitlichen Verlauf	

Mehrwert/Notwendigkeit der Förderung:

Bitte beschreiben Sie, wie das Projekt eine Angebotslücke schließen und/oder eine innovative Angebotsform oder Einzelidee anstoßen kann. Achtet bitte darauf, externe Referent*innen mit Namen und projektbezogener Qualifikation darzustellen.

Kurze inhaltliche Beschreibung des Projektes:

Bitte beschreiben Sie Anlass, Projektziele, wesentliche Inhalte.

Methodisches Vorgehen und geplante Umsetzung:

Bitte beschreiben Sie die geplante Umsetzung und die Berücksichtigung der konzeptionellen Gestaltungsprinzipien.

Erklärung

Der*die Antragsteller*in erklärt, dass

- das Vorhaben gemäß dem Konzept des Förderangebotes umgesetzt wird. Beachten Sie bitte hierzu die jeweils aktuellen Informationen zur finanziellen Projektförderung „Chancen PLUS“.
- nur Ausgaben für Personal- und Sachkosten geltend gemacht werden, die nicht bereits vollständig oder anteilig aus anderen staatlichen Förderprogrammen finanziert werden (z.B. Europäischer Sozialfonds, KJP-Mittel).
- erst mit dem Erhalt der schriftlichen Zustimmung durch den Projektbeirat mit dem Projekt begonnen wird.
- er*sie damit einverstanden ist, dass die von ihm*ihr zur Antragstellung eingereichten Unterlagen zur Bewertung an die Mitglieder des Projektbeirats weitergereicht und zu Dokumentationszwecken bis zur Prüfung des Verwendungsnachweises
- aufbewahrt und gespeichert werden.
- die angegebenen Kontaktdaten der zuständigen Ansprechperson mit der Kurzbeschreibung im Kontext der Öffentlichkeitsarbeit genannt werden dürfen.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller*in

Kosten- und Finanzierungsplan zur finanziellen Projektförderung „Chancen PLUS“

Projektbezeichnung
Projektträger (Juristische Person)
Projektleitung

Personalkosten/ Honorarkosten			
Beschreibung und Name	Stunden	Stundensatz	Summe in €
Summe Personalkosten			
Sachkosten			
Beschreibung	Einzelposten	Summe in €	
Summe Sachkosten			
Geplante Einnahmen			
Summe Einnahmen			
Summe Personalkosten			
Summe Sachkosten			
Verwaltungspauschale (max. 5 %)			
Abzgl. Summe Einnahmen			
Fördersumme Gesamt			

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller*in